

## NOMINIERUNGSNORMEN

### Weltmeisterschaften Bahn Ausdauer Männer 2021 vom 13.10. – 17.10.2021 in Aschgabat (Turkmenistan)

Die im Folgenden verfassten Nominierungskriterien wurden von den verantwortlichen Bundestrainern federführend entwickelt und mit dem jeweiligen Athletenvertreter abgestimmt.

#### Startplätze

Bei den Weltmeisterschaften der Disziplingruppe Bahn Ausdauer Männer kann der BDR voraussichtlich maximal folgende Startplätze erreichen:

- Mannschaftsverfolgung (MV): 1 Startplatz (Mannschaft)
- Omnium (OMN): 1 Startplatz
- Einerverfolgung (EV): 2 Startplätze
- Punktefahren (PKT): 1 Startplatz
- Scratch (SCR): 1 Startplatz
- Ausscheidungsfahren (ELIM): 1 Startplatz
- Madison (2er): 1 Startplatz (Mannschaft)

Die tatsächliche Anzahl der Startplätze ist von den internationalen Qualifikationsbestimmungen der UCI abhängig.

Es werden maximal 8 Sportler zur WM nominiert.

#### I. Allgemeine Normen

Die Teilnahme an den deutschen Meisterschaften ist Grundvoraussetzung für eine Nominierung. Darüber hinaus muss der Sportler für alle Maßnahmen, die der Absicherung der Olympia- und/oder WM-Qualifikation dienen, zur Verfügung stehen und seine individuelle Planung mit dem BT koordinieren.

#### II. Zeit-Normen

Die vorgegebenen Zeitnormen sind innerhalb des unten genannten Zeitraums zu erreichen. Die Zeitnormen sind entsprechend den geltenden UCI-Bestimmungen zu erbringen und gelten ausschließlich für Bahnen unter 1500m über N.N

##### **1. Mannschaftsverfolgung**

EV: 4:24min

MV: 3:58min

#### III. Platzierungsnormen (international)

##### **1. Mannschaftsverfolgung**

1x Platz 1-3 bei Weltmeisterschaften/ Weltcup/ Europameisterschaften (Elite) oder

2x Platz 4-8 bei Weltmeisterschaften/ Weltcup/ Europameisterschaften (Elite)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Sponsoren



**ŠKODA**



## 2. Omnium

1x Platz 1-3 bei Weltmeisterschaften/ Weltcup/ Europameisterschaften (Elite) oder

2x Platz 4-10 bei Weltmeisterschaften/ Weltcup/ Europameisterschaften (Elite)

## 3. Madison

1x Platz 1-3 bei Weltmeisterschaften/ Weltcup/ Europameisterschaften (Elite) oder

2x Platz 4-10 bei Weltmeisterschaften/ Weltcup/ Europameisterschaften (Elite)

## 4. Einerverfolgung, Punktefahren, Scratch, Ausscheidungsfahren

Die Sportler, für die unter Punkt 4. aufgeführten Disziplinen, werden durch Trainerurteil ausgewählt.

## IV. Trainerurteil

Erfüllen mehrere/weniger Sportler die Nominierungsnormen, wird die Trainereinschätzung zur Entscheidungsfindung herangezogen.

Das Trainerurteil / die Trainereinschätzung beinhaltet und berücksichtigt u. a.:

- nationalen und internationalen Ergebnisse
- technischen und taktischen Möglichkeiten
- Teamfähigkeit/ Mannschaftsgefüge
- psychische Stärke
- Leistungspotential der Folgejahre

Oben genannte Faktoren fließen nach Gesamtabstimmung mit dem Leistungssportdirektor in den WM-Nominierungsvorschlag an den Leistungssportdirektor ein.

Für Sportler, die durch Erkrankung oder sonstige Verpflichtungen die Nominierungsnormen nicht erfüllen können, kann der BT individuelle Qualifikationsnormen in Abstimmung mit dem Leistungssportdirektor vorgeben. Die Nominierungskriterien basieren auf dem derzeit gültigen Qualifikationssystem für internationale Wettkämpfe der UCI.

Der WM-Nominierungsvorschlag Bahn Ausdauer Männer erfolgt nach den Deutschen Bahnmeisterschaften der Elite (25.-29.08.2021). Der Zeitraum zur Erbringung der Zeit-Normen entspricht dem Zeitraum vom Tag nach der letzten WM bis zum Ende der Deutschen Meisterschaften.

Die endgültige, disziplinbezogene namentliche Meldung für jeden Wettbewerb bei den Weltmeisterschaften erfolgt gemäß UCI-Reglement spätestens am Vortag des Wettbewerbs bis 12:00 Uhr durch den zuständigen BT, in Abstimmung mit dem Sportdirektor.

## Athletenvereinbarung/Dopingkontrollsystem

Für eine Nominierung werden nur Sportler berücksichtigt, die eine BDR Athletenvereinbarung des Bund Deutscher Radfahrer unterschrieben haben und einem Dopingkontrollsystem angehören, das den Richtlinien der WADA/NADA entspricht.

Bund Deutscher Radfahrer e.V.  
Patrick Moster  
Leistungssportdirektor

Frankfurt, 05.02.2020